

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 10. July.

(Dienstag.)

1810.

No. 82.

Ausländische Nachrichten.

Konstantinopel, vom 25. May.

Noch haben wir von kriegerischen Aufsitzen bei der Armee Nichts gehört; doch sind die Rüstkungen sehr beträchtlich; täglich ziehen Verstärkungstruppen ab. Das Ministerium strengt, wie es scheint, alle Kräfte an, um sich einen Frieden mit Rußland zu erkämpfen, nicht aber durch Abtretung von Provinzen zu erkufen. Ritter Maire ist noch hier; man glaubt, ein Theil der angekommenen Rüstungsfüße und Munition sey durch ihn herbeigeschafft worden.

Petersburg, vom 15. Juni.

Ein gestern von dem Oberbefehlshaber, Grafen Kamensky, angekommener Kurier hat folgende Nachricht überbracht: Am 5. d. ertheilte gedachter Oberbefehlshaber dem Gen. Lieut. Kamensky I. und Markoff den Befehl, das von dem Paicha Pekkivan kommandirte Korps anzugreifen. Derselbe hatte sich in Bazarschik eingeschlossen, welche Stadt daher gestürmt, und nach einem hartnäckigen Kampfe genommen wurde. Die Türken sollen bei dieser Gelegenheit gegen 8000 Mann an Todten und Verwundeten verloren haben. Pekkivan, der Tapferste der ottomannischen Armee, hat sich mit den ihm übrig gebliebenen 1400 Mann gefangen ergeben; 40 Fahnen und mehrere Kanonen sind die diesen Tag verherrlichenden Trophäen.

Madrid, vom 16. Jun.

Se. Maj. haben den Don Jos. Ant. Garnica des Bisthums Osma; D. Franc. Matth. Aguiriano y Gomez des Bisthums Calahorra, und D. Manuel Martin y Jimenez, des Bisthums von Astorga für verlustig erklärt, weil sie in der festgesetzten Frist nicht auf ihren bischöflichen Sitz zurückgekehrt sind.

Se. Maj. haben den Bischof von Malaga, Don Francisco de la Cuerda zum Bischof von Toledo; den Vikarius des Erzbisthums Sevilla, D. Manuel Cayetano Munoz Venavente, zum Bischof von Malaga; den Bischof von Huesca, D. Miguel de Santander, zum Erzbischof von Sevilla; den Erzbischof von Palmira und Ex. Abt von St. Siphons, D. Felix Amat, zum Bischof von Osma; den Vikarius von Toledo, D. Alphonso Aguado y Xarava, zum Bischof von Calahorra; und den Vikarius von Madrid, D. Athanas Puyal y Poreda, zum Bischof von Astorga ernannt.

Rom, vom 16. Jun.

Gestern sind hier und im ganzen Romanischen sämtliche Klöster, mit Ausnahme von 4 Frauenklöstern, in bester Ordnung geschlossen worden, und heute sieht man keine Ordenshabite mehr. Es waren den Tag über zahlreiche Patrouillen ausgesandt worden.

Semlin, vom 20. Jun.

Wir hören heute sehr widersprechende Nachrichten. Nach der ersten hat die türkische Armee über die russische gesiegt; die spätere behauptet, die Armee des Großväters sey geschlagen, und habe fünf Kanonen verloren.

Lyon, vom 21. Jun.

Nach Marseiller Briefen haben sich seit Kurzem die in der Nähe der südfranzösischen Küste kreuzenden englischen Kriegsschiffe entfernt; ähnliche Nachrichten erhält man aus Genua und Livorno. Alle diese Schiffe scheinen sich Sizilien genähert zu haben, wohin auch die englische Eskadre, die seit langer Zeit bei Minorca stationirt war, abgesezelt seyn soll.

Stockholm, vom 22. Jun.

Als der Leichnam des verewigten Kronprinzen

